

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Braunschweig - FB Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
Wendenring 1
38114 Braunschweig

Telefon +49 5314702984
Telefax +49 5314702990
E-Mail Beschaffung@braunschweig.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

38112 Braunschweig Celler Heerstraße

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 60-12-66-17-2025

Projektnummer 25031

Titel **Sanierung Celler Heerstraße Bushaltestelle Schlesierweg - Straßenbauarbeiten**

Beschreibung Straßenbauarbeiten

ausf. Beschreibung Art und Umfang der Leistungen:

Fahrbahndeckensanierung

ca. 1.300 t bit. Befestigung inkl. Makadam aufnehmen, laden, VKB u. C und entsorgen

ca. 1.200 m² Provisorium Asphalt herstellen und beseitigen

ca. 6 St Schachtabdeckungen anpassen

ca. 2.600 t Bituminöse Tragschicht AC 32 TS, 50/70 liefern und einbauen

ca. 3.500 m² Asphaltbinder AC 16 BS liefern und einbauen

ca. 3.500 m² Splittmastixasphalt SMA 8 D S liefern und einbauen, 4 cm

einschließlich Deckenvorarbeiten

Bushaltestelle

ca. 1.500 m² Vorhandene Befestigungen aufbrechen

ca. 320 m² Gußasphalt liefern und einbauen

ca. 1.500 m² Splittmastixasphalt SMA 8 D S liefern und einbauen, 4 cm

ca. 80 m² Gosse aus Betonpflaster herstellen

ca. 700 m² Gehwegbefestigung aus Beton-Gehwegplatten herstellen

ca. 40 m Kasseler Borde herstellen

Sowie Straßenkappen anpassen, Pflasterarbeiten zur Anpassung und Herstellung der Erdarbeiten für die Leitungsverlegung der Beleuchtung, Wasser- und Stromversorgung durch die Braunschweiger Netz GmbH

B214 Watenbüttel – A392/K1

ca. 6.600 m² Fahrbahndecke fräsen

ca. 1.3200 t Asphaltbinder AC 16 BS einbauen

ca. 660 t Asphalt SMA 8 S einbauen

ca. 1.100 m² Radwegdecke fräsen

ca. 320 t Asphalttragdeckschicht AC 11 TD einbauen

ca. 1.000 m² Markierungsflächen herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: 04.08.2025 bis 30.04.2027; bis 30.04.2026 Teilfrist für Bauleistungen; bis 30.04.2027 Teilfrist für Fertigstellungspflege

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/10e6dbd6-1e6b-4098-9f55-1e9fc94e2067

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 12.05.2025 um 09:00 Uhr.

Bindefrist: 30.06.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Braunschweig - FB Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
Wendenring 1
38114 Braunschweig

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: . Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Keine Personen, da die Angebotsöffnung elektronisch erfolgt

Termin der Angebotsöffnung

12.05.2025 um 09:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Braunschweig - FB Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
Wendenring 1
38114 Braunschweig
Raum 3.2

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- Vertragserfüllungsbürgschaft
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 29.04.2025 - 12:25 Uhr